

22. Dez. 1987

## Besonderes Weihnachtsgeschenk der Micomp AG

*Beitrag zur Förderung junger Künstler in Liechtenstein*

Aus Anlass ihres 5jährigen Firmenbestehens hat sich die Micomp AG in Triesen – bekannt als offizielle IBM-Personal Computer-Vertretung in Liechtenstein – etwas Besonderes als Weihnachtsgeschenk für ihre treuen Kunden ausgedacht. Die noch weniger bekannte liechtensteinische Künstlerin Elisabeth Kaufmann-Büchel aus Mauren wurde beauftragt, ein Bild zu malen und davon eine Original-Lithographie in limitierter Auflage von 300 Exemplaren zu erstellen.

Das daraus entstandene Werk heisst «Im Viereck». Frau Kaufmann hat sich bei diesem Bild durch die Computerwelt inspirieren lassen, deren hervorstechendstes Merkmal der viereckige Bildschirm ist. Das Viereck symbolisiert dabei das vom Mensch Gemachte, das Geordnete, das Überschaubare. Mit geschickter

Farbwahl beinhaltet das Viereck verschiedene kommunizierende Felder, welche die Dynamik der Computerwelt ausdrücken.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Ausstellungsraum der Micomp AG in Triesen am 17. Dezember 1987 stellte Kurt Prantl, Inhaber der Galerie am Lindenplatz in Schaan, Künstlerin und Kunstwerk kurz vor. Anschliessend wurden die Original-Lithographien von Frau Kaufmann an Ort und Stelle nummeriert, handsigniert und jedem anwesenden Micomp-Kunden ein persönliches Exemplar überreicht. Mit diesem aussergewöhnlichen und aufwendigen Weihnachtsgeschenk möchte die Micomp AG ihren Kunden danken und gleichzeitig einen kleinen Beitrag zur Förderung junger Künstler in Liechtenstein leisten.



Im Rahmen einer kleinen Feier am Donnerstag, den 17. Dezember überreichte die junge liechtensteinische Künstlerin Elisabeth Kaufmann-Büchel jedem anwesenden Kunden der Micomp AG persönlich ein nummeriertes und handsigniertes Exemplar ihrer Original-Lithographie «Im Viereck».